BWA Zürich
Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

Objekt: Erneuerung Wohnungen, Neugasse 57, 59, 8005 Zürich
Ort: Zürich
Art des WB: **Planerwahlverfahren**
Verfahren: selektiv, zweistufig, nicht anonym
Veranstalter:Stiftung PWG
Publikation: 11.01.2019
Datum / Nr.: 19/02

Bewertung:

Qualität des Verfahrens:

- kurzes, gut beschriebenes Programm
- die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar und eindeutig formuliert

Mängel des Verfahrens:

- sia 144 ist nicht erwähnt
- die Preigewichtung erfolgt nicht nach der Zweicouvertmethode
- die Methodik der einzelnen Gewichtungen ist nicht bekannt
- das Beurteilungsgremium ist nicht genannt

Beurteilung des BWA

Das Verfahren ist richtig gewählt und die Aufgabe ist kurz und gut beschrieben. Die Selektion scheint für die Aufgabe angemessen. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der sia 144. Die Zuschlagskriterien sind beschrieben, aber die Beurteilung des Preises sollte mit der Zweicouvertmethode am Schluss der Beurteilung erfolgen. Bei der Preisbeurteilung wäre es fair zu beschreiben, welche Vergabepraxis/Notenscala zur Auswertung gewählt wird (Preisspanne die zur Punkteermittlung zu Grunde liegt etc.). Das Beurteilungsgremium ist nicht genannt. Die sia 144 sieht min. 3 Mitglieder vor. Dabei sollte ein Mitglied des Beurteilungsgremiums unabhängig vom Auftraggeber sein. Nach sia 144 muss die fachlich kompetente Beurteilung der Angebote durch die Qualifikation des Gremiums nachgewiesen sein. Der Zugang zur Aufgabe mit min. 4 bis 8 Seiten wird als umfangreich erachtet. Positiv ist zu bewerten, dass die Qualität der Aufgabenanalyse und die Erfahrung, Ausbildung, Referenzen etc. zusammen eine höhere Gewichtung als der Preis hat.

Um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten, empfiehlt der BWA-Zürich die oben genannten Punkte in der zweite Stufe anzupassen. Der Auslober hat signalisiert dies zu prüfen, deshalb ist die Bewertung orange.